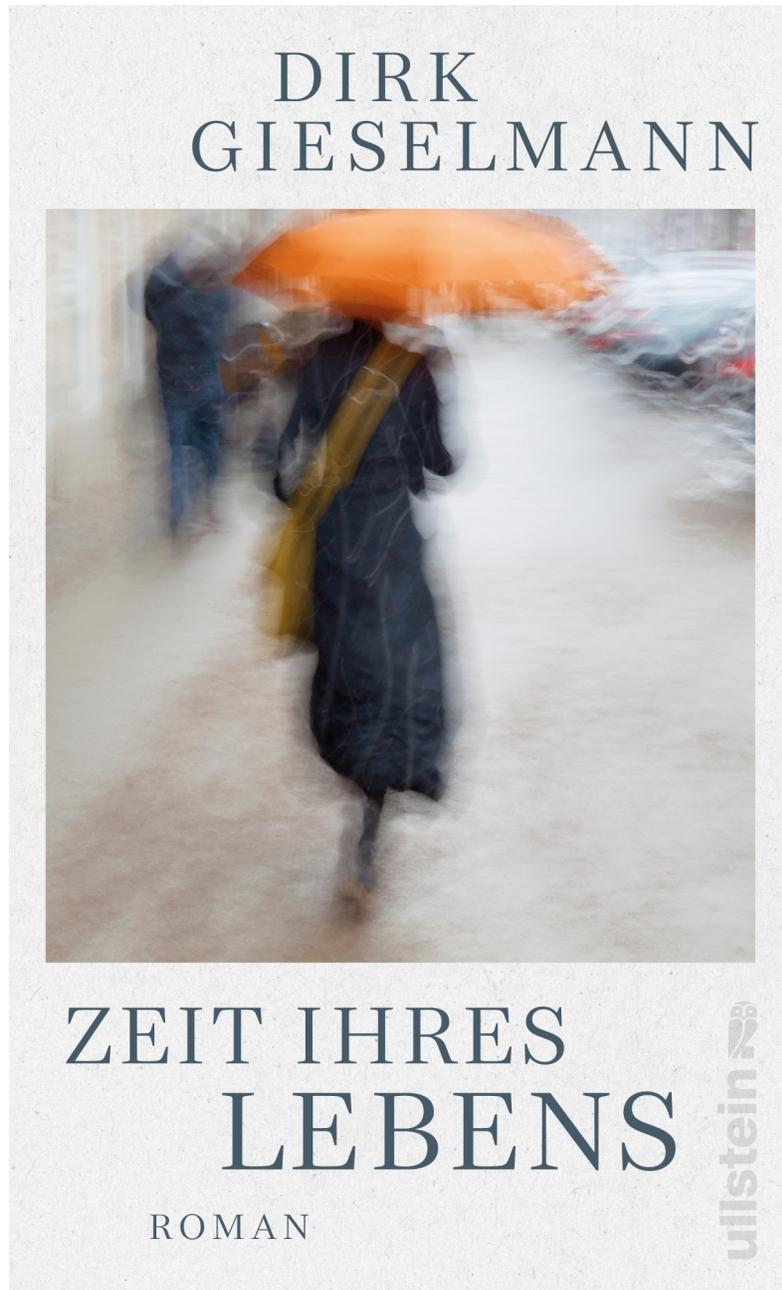


Zeit ihres Lebens - Dirk Gieselmann

Ein Vertreter lebt sein ereignisloses (Ehe-)Leben. Da begegnet er der hübschen Frieda. Und es ist um beide geschehen. Ein kompliziertes Dreiecksverhältnis beginnt. Das sich über Jahrzehnte hinzieht, bis ins Alter hinein. Und immer ein gut behütetes Geheimnis bleibt.



von
Hans Lenzi

Wir kennen Geschichten vom Anfang und vom Ende der Liebe. Aber wer erzählte je vom Dazwischen? Die Liebe adelt jedes Leben. Auch jenes von Frieda und Georg, zwei Menschen, die sie nicht gesucht haben, aber von ihr gefunden wurden. Frieda ist Grundschullehrerin, Georg Vertreter für medizinische Geräte. Als sie sich das erste Mal unverhofft begegnen, ist Georg sich sicher: Diese unbekannte Schöne ist seine grosse Liebe – und nicht die Frau, die er auf seinen Handelsreisen jeden Abend pflichtschuldig anruft. Und auch Frieda kann sich den gross gewachsenen Mann nicht aus dem Kopf schlagen. Als sie einander nach fieberhafter Suche schliesslich wiederfinden, unterbreitet Frieda Georg ihren Plan: Sie können zusammen sein – in einem Leben ausserhalb des Lebens, in dem einzig die Gegenwart herrscht, keine Vergangenheit, keine Zukunft. Nicht nur, um unentdeckt zu bleiben, sondern auch, um ihre Liebe so rein und schön zu halten wie im ersten Moment. Nur so, sagt sie, sei es möglich. Georg willigt ein, und ihre Geschichte beginnt.

Über den Autor

Dirk Gieselmann, geboren 1978, wurde für seine Texte mit dem Henri-Nannen- und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschien von ihm, in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Armin Smailovic, der 'Atlas der Angst'. Das gleichnamige Theaterstück wurde im Thalia Theater Hamburg aufgeführt. Gieselmann lebt mit seiner Familie in Berlin.

Ullstein-Verlag